

**Protokoll der öffentlichen Pfarrgemeinderatssitzung  
vom 24. September 2014**

<b>Ort:</b>	Sitzungsraum des Gemeindehauses
<b>Sitzungsbeginn/-ende:</b>	20:00 bis 22.15 Uhr
<b>Sitzungsleiter:</b>	Dietmar Schäfer, der Vorsitzende des PGR
<b>Protokollantin:</b>	Elke Kuitert
<b>Anwesend:</b>	Propst Dietmar Blank, Pastor Rainer Lührmann, Diakon Bernward Rümpker, Gemeinde- u. Dekanatsreferentin Frauke Neuber, Rita Cordes, Simone Bartels, Martina Bohlin, Mechthild Büter-Conen, Gisela Knuck, Maria Kuhl, Hans-Michael Lübbers, Norbert Niers, Lucia Reinert (ab 20:50 h), Kerstin Sanders, Jörg Schulte, Paul Schulte (KV), Gabriele Spalthoff, Nina Vos
<b>Gäste:</b>	Sabine Kuper, Leiterin der stadtpastoralen Einrichtung „KiM“ ( <b>K</b> irche <b>i</b> n <b>M</b> eppen) und Franz-Josef Röttger
<b>Entschuldigt:</b>	Diakon Anton Reinert, Gemeindeferentin Christina Grosser, Gemeindeassistentin Kathrin Sierp, Dr. Elmar Oestreicher
<b>Nicht anwesend:</b>	Lisa Brümmer, Dennis Metten, Judith Schulte

---

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Was nehme ich in der Gemeinde wahr..
3. Berichte aus den Ausschüssen, dem Kirchenvorstand und den Gremien
4. Verabschiedung des „Leitfadens zur Inklusion“
5. Projekt „Stadtpastoral“ - Ausführungen von Sabine Kuper
6. Projekt „Patenschaft für eine syrisch-christliche Familie
7. Bilanz der PGR-Arbeit 2012 – 2014
8. Verschiedenes
9. Abschluss

**TOP 1: Begrüßung**

Nach der gemeinsamen Feier der Hl. Messe um 19:00 Uhr begrüßt Herr Schäfer alle Anwesenden zur heutigen letzten Sitzung in dieser Konstellation vor den bevorstehenden Neuwahlen am 15./16.11.14. Er spricht allen PGR-Mitgliedern seinen Dank für die zuverlässige ehrenamtliche Mitarbeit aus. Der ausscheidenden Schriftführerin überreicht er die von dem Künstler und Gemeindeglied Bernhard Hubert geschaffene Postkartensammlung „Lebensfreude-Bilder“.

**TOP 2: Was nehme ich in der Gemeinde wahr....?**

- \* Der Vorsitzende, Herr Schäfer, teilt mit, er habe anlässlich der Geburt ihres Sohnes Jonas dem Ehepaar Christina und Andreas Grosser im Namen des PGR Glückwünsche übermittelt. Ebenso habe er Isabell und Balthasar Baumgartner zur Spendung ihres Ehesakramentes in der Propsteikirche St. Vitus schriftlich Glückwünsche im Namen des PGR zukommen lassen.
- \* Bezüglich der Kirchplatzpflege habe es ein Gespräch mit Herrn Jansen gegeben.
- \* Erfreulicherweise werde Pastor Lührmann zukünftig die wichtige Aufgabe der Betreuung und Begleitung derjenigen Jugendlichen, die sich als MessdienerInnen engagierten, unterstützend neu aktivieren und intensivieren. Leider sei jedoch ein für September 2014 angekündigtes Fussballturnier abgesagt worden. Positiv sei anzumerken, dass man Teilnehmerinnen der Ministrantenwallfahrt nach Rom die Gelegenheit gegeben habe, im Hochamt über ihre Erfahrungen zu berichten. Aktuell arbeite das Team an der Planung und Durchführung einer Adventsfeier für MessdienerInnen.
- \* Mit Blick auf die vielfältig zu bewältigenden Aufgaben der in Elternzeit befindlichen Gemeindefreferentin Christina Grosser sei eine befriedigende Lösung seitens des Arbeitgebers noch offen. Bislang finde eine Kompensation durch das Team statt. Darüber hinaus unterstütze Frau Sabine Kuper neben ihrer Tätigkeit im Aufbau der „Stadtpastoral“ das Hauptamtlichen-Team stundenweise.

**TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen, dem Kirchenvorstand und den Gremien****\* Liturgie-Ausschuss**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 27.06.14 liegt allen vor. Ein letztes Treffen vor den Neuwahlen findet am Freitag, d. 26.09.2014 um 16:30 Uhr im Gemeindehaus statt.

**\* Caritas- und Eine-Welt-Ausschuss:**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 16.09.14 liegt allen vor. Darin findet sich eine Anmerkung zum Gottesdienst am Sonntag, 05.10.14: „Der Caritas-Ausschuss bedauert, dass in der von ihm geplanten Familienmesse zur Verleihung des Siegels „Faire Gemeinde“ auch ein Gastchor aus Bonn aufträte, was für die Gestaltung dieser Messfeier sehr ungünstig sei.“ Es entwickelt sich eine Diskussion zur musikalischen Gestaltung unserer Gottesdienste. Die Mitglieder des PGR loben einhellig das große Talent und Engagement unseres Regionalkantors und Organisten Balthasar Baumgartner, das man nicht hoch genug einschätzen könne. Es gebe aber auch Stimmen in der Gemeinde, die sich von der Häufigkeit, mit der die Gottesdienste, v.a. das Hochamt, eine besondere künstlerische Gestaltung erfahren, irritiert zeigten. Der PGR appelliert an das Team der Hauptamtlichen, dass später - evtl. auch mit dem Liturgie-Ausschuss unter Beteiligung von Herrn Baumgartner - noch einmal das Thema „musikalische Sondergestaltung“ der

Sonntagsgottesdienste besprochen werden sollte, um alle berechtigten Aspekte, die pastoral-liturgischen und die musikalischen Ideen und Interessen zusammenzuführen.

\* Bericht aus dem Kirchenvorstand

- \* Bauprojekt Caritas: Der bislang favorisierte Neubau sei nicht realisierbar. Man plane einen Umbau des Propstei-Hauses mit Anbau in den Propst-Garten hinein.
- \* Tag des Friedhofes: Etliche Besucher hätten ihre offenen Fragen mit anwesendes Fachpersonal klären können.
- \* Gremienwahlen 15./16.11.14:
  - KV: 16 Personen kandidieren, zwei davon seien weiblich. Die Anzahl der Kandidaten sei für eine Wahl ausreichend.
  - PGR: 13 Personen kandidieren bislang, weitere Kandidaten könnten sich noch aufstellen lassen, damit eine reguläre Wahl erfolgen könne.

**TOP 4: Verabschiedung des „Leitfadens zur Inklusion“**

Der vom „Gesprächskreis Inklusion“ - bestehend aus Vertretern des St. Vitus-Werkes, des PGR, KV, dem Behindertenbeauftragten der Stadt Meppen, Veronika Röttger und zwei Betroffenen – erarbeitete Leitfaden wird in einer aktualisierten Fassung jedem Anwesenden durch Frau Spalthoff gereicht. Diakon Bernward Rümpker bietet dem Gesprächskreis seine Hilfestellung an. Nach Abstimmung durch Handzeichen wird der „Leitfaden zur Inklusion“ als Orientierungsgrundlage für zukünftige PGR-Arbeit in unserer Gemeinde angenommen und die Veröffentlichung auf der Homepage ([www.propsteimeppen.de](http://www.propsteimeppen.de)) beschlossen.

**TOP 5: Projekt „Stadt pastoral“ - Auführungen von Sabine Kuper**

Sie habe als Gemeindereferentin, Dekanats- und Jugendreferentin und zuletzt in der City-Pastoral im „AtriumKirche“, dem Infozentrum der Katholischen Kirche in Bremen, gearbeitet und freue sich, als gebürtige Emsländerin nun in Meppen tätig zu sein. Seit November 2013 gehöre sie dem Arbeitskreis „Stadt pastoral“ an. Konzeptionell seien ihr äußerlich und inhaltlich die zwei Pole „Verortung“ und „Mobilität“ wichtig. Örtlich sei die Stadt pastoral in Meppen im Neubau neben dem Haus der Sozialen Dienste Domhof 18 angesiedelt. Um mobil zu sein, habe man ein sog. Long-John-Fahrrad angeschafft, mit dem sie erstmals auf der Emsland-Schau im Team mit vier ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zu sehen sei. Unabhängig vom Hauptamtlichen-Team der Propsteigemeinde beziehe sich ihr Tätigkeitsfeld auf alle katholischen Stadtgemeinden Meppens; sie sei aber auch für die evangelischen Kirchengemeinden offen. Hinsichtlich einer Namensfindung für das „Projekt Stadt pastoral“ habe man sich für die Bezeichnungen „KiM“ (= Kirche in Meppen) für die Räumlichkeit und „KiM mobil“ für das Long-John-Rad entschieden.

**TOP 6: Projekt „Patenschaft für eine syrisch-christliche Familie“**

Herr Propst Blank berichtet: Angesichts der aktuellen Lage in Syrien und des damit verbundenen Flüchtlingsdramas habe ihn Herr George Hanhoun, ein aus Syrien stammender und seit 15 Jahren in Meppen lebender und arbeitender Christ, um Hilfe für die Einreise seines Bruder und dessen Familie gebeten. Neben der formalen Hilfe in Form

einer Bürgschaftsunterzeichnung zur Einreiseerleichterung seien auch v.a. Geld- und ggf. Sachspenden willkommen. Der KV habe einstimmig für die Hilfe und Unterstützung der Familie votiert. Ein Spendenkonto sei bereits bei der EVB eingerichtet worden. Heute habe Herr Propst Blank eine Hilfsanfrage für eine weitere Familie erhalten, der er zugesagt habe, weil ein Startkapital existiere. Ein weibliches Gemeindemitglied habe bereits privat eine Verpflichtungserklärung unterzeichnet. Herr Lübbers regt an, bzgl. Geldspenden Kontakte zum Lions-Club oder Rotary Club herzustellen. Hinsichtlich der erheblichen Sprachprobleme sei Frau Klawa von der VHS eine geeignete Ansprechpartnerin. Die VHS biete seit Jahren erfolgreich Sprachkurse für ausländische Einwanderer an. Um das Hilfsprojekt für zwei Familien koordinieren zu können, sei es vorteilhaft, Ansprechpartner zu benennen. Der Caritas-Ausschuss werde involviert. Der PGR unterstützt einstimmig diese großartige Hilfsaktion der Propsteigemeinde St. Vitus für zwei Familien.

### **TOP 7: Bilanz der PGR-Arbeit 2012 bis 2014**

Detaillierte Aufstellung: siehe Anhang.

### **TOP 8: Verschiedenes**

- \* Gremienwahlen: Auf die Frage, inwiefern kirchenferne Gemeindemitglieder, die das Blättchen nicht beziehen, Informationen zur Wahl erhalten könnten, schlägt Herr Lübbers vor, die Meppener Tagespost zu kontaktieren, um zeitnah zu den Wahlen z.B. in Form eines Interviews Hinweise zur Wahl veröffentlichen zu lassen.
- \* Gesprächsangebot zu „Evangelii gaudium“: Ein Einbezug der Ergebnisse der im Oktober 2014 außerordentlichen und im Herbst 2015 ordentlichen Synode der Bischöfe aus aller Welt mit Papst Franziskus zu Fragen der pastoralen Herausforderungen der Familie im Rahmen der Evangelisierung sei aufgrund der hohen Erwartungen sinnvoll.
- \* Dialogprozess „Im Heute Glauben – zur Zukunft der katholischen Kirche in Deutschland“: Nach Mannheim (2011), Hannover (2012) und Stuttgart (2013) gab es am 12./13. September 2014 ein Treffen in Magdeburg zum Thema „Martyria/ Glaubenszeuge sein“ an dem Herr Lübbers teilgenommen habe. Da die zeitliche Ressource der heutigen Sitzung ausgeschöpft sei, werde er zu einem späteren Zeitpunkt von diesem Treffen berichten. 2015 werde sich das Gesprächsforum der deutschen Bischofskonferenz in Würzburg treffen.

### **9. Abschluss**

Herr Propst Blank dankt allen anwesenden PGR-Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement. Abschließend reichen die Vorstandsteam-Mitglieder Simone Bartels und Nina Vos jedem PGR-Mitglied eine selbstkreierte Segenskarte als Dankeschön für das ehrenamtliche Mitwirken im Pfarrgemeinderat.

*gez. Elke Kuitert; Meppen, den 25.09.2014*

Geänderte Fassung vom 01.10.2014 bzgl. TOP 3: „Caritas- und Eine-Welt Ausschuss“.